

Hausordnung der Familien- und Jugendherberge Platzhof



Liebe Gäste,
wir begrüßen Sie ganz herzlich und freuen uns, dass Sie zu uns in den Schwarzwald kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Getränke und Essen

Das Zubereiten und Verzehren von eigenen Mahlzeiten ist in den Gemeinschaftsräumen nicht gestattet. Es stehen Ihnen neben unserem Kiosk je ein Automat für Heiß- und Kaltgetränke zur Verfügung. Bier und Wein können am Kiosk erworben werden.

Essenszeiten: Frühstück ab 8.00 Uhr, Abendessen 18.00 Uhr

Bei Buchung von Vollpension erhalten Sie ein Lunchpaket.

Das hauseigene Quellwasser hat ausgezeichnete Trinkwasserqualität und kann an jedem Hahn abgefüllt werden.

Zimmer

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 16.00 Uhr zur Verfügung. Sie sind am Abreisetag bis 9.00 Uhr besenrein zu räumen. (Betten abziehen, Fegen). Der Mülleimer verbleibt im Zimmer und wird von uns geleert. Bitte während des Aufenthalts den Abfall trennen. Ein Trennsystem befindet sich am Eingang zum Aufenthaltsraum (gelber Sack, Papier, Restmüll). Bitte nehmen Sie eigenes Leergut wieder mit nach Hause.

Im Haus bitte keine Straßenschuhe tragen, diese können im Eingangsbereich abgestellt werden. Betten und Schränke der Zimmer dürfen nicht umgestellt werden.

Alle benutzten Betten müssen bezogen werden. Die Bettwäsche kann selbst mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden. Schlafsäcke sind nicht erlaubt.

Handtücher, Seife etc. müssen mitgebracht werden.

Schäden - gleich welcher Art - bitte sofort melden

Die Haustür wird über Nacht so verriegelt, dass man einen Schlüssel zum Eintreten braucht, von innen aber jederzeit ins Freie gelangt. Als mögliche Fluchttür muss sie von innen immer zu öffnen sein und darf deswegen nicht abgeschlossen werden.

Tiere

Unsere Tiere sind das Herzstück des Platzhof und liegen uns sehr am Herzen. Zum Wohl der Tiere und um Unfälle zu vermeiden, legen wir Wert auf einen artgerechten Umgang mit diesen, auch wenn das „Streichelvergnügen“ dabei manchmal zu kurz kommt. Gedankt wird dies durch Tiere, die zum Teil schon über 20 Jahre zufrieden mit uns auf dem Hof leben.

Während der Ferienzeiten können alle Gastkinder ab 7 Jahren an der täglichen Pferdepflege teilnehmen, unabhängig von gebuchten Reitstunden. Jüngere Kinder mit einer Begleitperson nach Absprache.

Unsere Pferde lernen durch ständiges Anfassen oder aus der Hand Füttern falsche Verhaltensweisen, bitte beschränken Sie sich auf das Anschauen, wenn kein Reitlehrer anwesend ist. Füttern der Pferde kann zu Rangeleien und Krankheit führen, deshalb ist jedes Füttern der Pferde verboten (auch Gras über den Zaun).

Unsere Labrador-Hündin Lucy ist freundlich und kinderlieb. Gerne sammelt sie Liegegebliebenes ein und freut sich, wenn alle hinterherrennen, um ihr den Socken, Schuh, Trinkflasche etc wieder abzunehmen, bevor sie die Gegenstände auf Zerbrechlichkeit untersucht. Sie darf auf keinen Fall gefüttert oder zu Spaziergängen vom Hof mitgenommen werden.

Unsere Katzen, besonders die königlichen Mädchen "Kate" und "Meghan" genießen ausgiebige Streicheleinheiten unserer Gäste. Manchmal kommen sie sogar auf einen Spaziergang in den Wald mit.

Unsere Ziegen Lilly und Lola dürfen während der Öffnungszeiten in ihrem Gehege besucht und an der Leine zum Grasens geführt werden. Trockenes Brot für die Ziegen kann an der Rezeption geholt werden, hier ist Füttern ausdrücklich erlaubt. Bitte beaufsichtigen Sie kleinere Kinder beim Umgang mit den Ziegen.

Auf unserer Internetseite können Sie schon im Vorfeld alle unsere Tiere kennenlernen.

Gelände

Im gesamten Haus und allen Gebäuden gilt Rauchverbot. Ein Aschenbecher steht im Freien am Hauseingang. Kippen dürfen auf keinem Fall irgendwo auf dem Gelände (Grillstelle, Parkplatz etc.) entsorgt werden, da dadurch akute Gefahr für unsere Tiere besteht. Für alle Scheunen und die Koppeln, auf denen Tiere stehen, besteht kein Zutritt. Leere Koppeln dürfen gerne für Spiele genutzt werden, fragen Sie uns am besten, welche Koppel frei ist. Unsere Pferde leben auf der Weide oder im Offenstall und können dort beobachtet werden. Die Koppelzäune stehen unter Strom, bitte weisen Sie Ihre Kinder daraufhin. Spielen mit Naturmaterialien finden wir toll, aber bitte zum Spielen benützte Steine, Holzstücke etc. wieder aufräumen, nicht auf den Wiesen liegen lassen, da unsere Maschinen sonst beschädigt werden.

Zutritt verboten gilt für den eingezäunten Bereich des Feuerlöschteichs.

Zum Reiten und zur Pferdepflege treffen wir uns auf dem Putzplatz hinter dem Stall.

Nachtruhe

Ist im Haus von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr. Da das Haus sehr hellhörig ist und alle Hausbewohner Recht auf ungestörten Schlaf haben, muss es ab 22.00 Uhr ruhig im Haus sein. Der Außenbereich ums Haus ist bis 21.30 Uhr nutzbar.

Sollten Sie nach 22.00 Uhr zurückkommen, nehmen Sie bitte Rücksicht auf die anderen Hausbewohner, sowohl vor als auch im Haus.

Der Aufenthaltsraum kann bis 22.00 Uhr für "lärmende" Aktivitäten benutzt werden (bitte Fenster geschlossen halten), danach sollte auch dort Ruhe einkehren, da Gästezimmer in unmittelbarer Nähe liegen. Licht und Heizung muss abends vom letzten Nutzer abgestellt werden.

Inventar

Bitte besprechen Sie diese Regeln mit Ihren Kindern. Dadurch wird ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren und ein langes Leben für das Inventar im und rund ums Haus gewährleistet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt.

Sabine König - Herbergsleitung